

schlampige Erstkorrektur (Abitur)

Beitrag von „blabla92“ vom 15. Mai 2018 13:57

Ich verstehe den Ärger, aber aus langjähriger Erfahrung mit allen Phasen der Abiturkorrektur: Erstens existiert die Zweitkorrektur ja genau deshalb, um nachzukorrigieren. Zweitens braucht man der Drittkorrektur kein Schreiben beilegen. Die ist doch genau dazu da, beide zu überprüfen und das zurückzumelden. Ich persönlich bin über solche Schreiben eher irritiert: Traut man mir als Endbeurteilerin nicht zu, meinen Job zu machen? Man kann natürlich schreiben, um seinem Ärger Luft zu machen.

Drittens: Auch in Englisch ist Sprachrichtigkeit teilweise durchaus Ansichtssache - Zeichensetzung als Beispiel. Oder dass man manchmal auch als KollegIn auf selbst gelernten "Regeln" beharrt, die eigentlich Irrglaube sind (z.B. Inversion nach Ortsangabe immer falsch? Bildbeschreibung immer im present progressive?...). Da habe ich als Anfängerin selbst Demut lernen müssen.

Alleine von der Anzahl der Korrekturzeichen kann man heutzutage nicht mehr auf eine zu milde/strenge Note schließen. Wenn ein Text das Thema verfehlt, schreibe ich ja nicht in jede Zeile ein I oder Th, sondern nur einmal...

Ich habe dafür hier einen Erstkorrektor, der auch inhaltliche Fehler im Text unterstreicht, und wahlweise Schlangenlinien oder gerade Linien benutzt für alle Fehlerarten. Sehr irritierend. Außerdem hasse ich es, wenn man bei der selben Fehlerart mal so und mal so entscheidet - da wird es nämlich ungerecht.